

politik.
ersten Sit-
kloß den
als Haupt-
bezeichnung be-
räftigt.
auch das
politischen
teilweise
Verfälschung
die durch
kolonialpolitik
euer kri-
Vertrag mit
sei, wie
vorteilhaft
erung sei be-
zu prä-
ereinig-
Arden. Das
Amerika ver-
isse, wenn
Hindenburg
lischer Seite
fallen läßt,
trag in die
Sowjet-
und je zur
che Versuche
die. Die
Karlshausen
e wolle aber
nicht machen.
Streitfragen
recht zu be-
Wahrung der
er halschen
aggressiven
entungen ge-
Sowjetunion
Vorgängen
ungeheueren
union sich
der wirt-
Kloß, die
nt der Vor-
zum Jahr
Millionen.
zu Verfü-
den nächsten
einmal in
bereit.
stärkeren
angetragen.
jetzt betrage
haftlichen
den des
Anwendung
ngen zu be-
Kapital auf
e man das
reichum zu
den gegen-
Mangel
erung habe
gramms be-
land.
gung des
interessant
is in der
ärmlich
unfall sowie
Kloß hieft
nlands
charakterist-
und ge-
Interessen,
den tiefen.
Regionen
belegen
elegen-
mit gen.
ungen mit
deutsch-
Wun-
ange-
Wenge-
elodid der
den Glanz
le Phän-
die Vore-
Schönheit
d die un-
licher, ge-
herrschlich.
eigentliche
erste aus-
nennt ihn
Schutzgeist
das sich
deutschen
z schlägt,
dann auf
so schreibt
Aushand-
gegenüber
von den
gnaden
onk Be-
Harold
den Welt
in, dessen
igo nicht
Schlichten,
Nachge-
dann ruft
und voll
wie ein
heit ewig
Men-
die Zahl
eiber und
in seine
e sich an
en erleben

jetztischen Beziehungen bleiben könnten. Ausland hoffe auf die schnelle Unterzeichnung des Handelsvertrages. Im übrigen bestehe kein Grund zu der Annahme, daß die Wahl Hindenburgs die un- verändert freundschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und Sowjetrußland ungünstig beeinflussen könnte.

Das läßt tief bliden . . .

In der Reichstags-Sitzung vom 17. Dezember 1884 polemisierte der Abg. Sabor gegen den Reichskanzler in der Frage des Wahlrechts. Er sagte: „Der Herr Reichskanzler will nicht, daß das Wahlrecht, wie es jetzt besteht, gelten bleibe, und wenn man ihm darin nachgibt, ist er bereit, in eine Verfassungsänderung zu willigen, ist sogar bereit, die . . . Väter zu bewilligen.“ Und dann folgte unter „Närrischer Seiterkeit“, wie der getreue Chronist erzählt, jener Satz, der in- zwischen zum geflügelten Wort wurde: „Das läßt tief bliden, meine Herren!“

Warum wir das heute ausgraben? Weil uns kein Wort besser als Ueberschrift für die nachstehende kleine amüsante Geschichte zu passen scheint, das so grell das beleuchtet, was die Redner und Rednerinnen des „Reichsblocks“ wieder und wieder als Tatzade im abgeklärten April-Wahlkampf Karz- fellen verhielten, daß sich das Zentrum im sog. „Volks- block“ in einer recht üblen Gesellschaft befand.

Demasierung! . . . Dr. Paul Seel, früher purpurroter Kommunist, jetzt SPD.-Mann, M. d. R., schreibt in Nr. 17 der Zei- schrift „Sozialpolitische Politik und Wirtschaft“:

„Der Volksblockhandlbar? — Wenn sollte nicht das Blut in den Adern, wenn er schweigend mit- aufpassen mußte, wie dieser reaktionäre Sonntagsnach- mittagsprediger, dieser Volksverdummungspolitiker par- excellence, diese Willkür . . . Puppe in der Hand von ein paar . . . Schiebern hinter ihm, uns angepriesen wurde als die schönste und reifste Frucht vom Baume der Demokratie?“

Soll man dieser ärmlichen Offenheit der roten Koalitionsblätter vom Zentrum noch einen Kom- mentar hinzufügen? Nicht ganz so herbe-ausdrücklich, wie dieser Seel, äußern sich andere sozialistische Blätter nun, nachdem das freventliche Spiel verloren, Hindenburg gewählt ist.

Nicht aus hämischer Freude, die uns nationalgeheimten und christlichen Frauen nicht lieht, wiesen wir auf die roten Stimmen, die da aus der Volksblockschule plaudern, hin, sondern aus dem Ge- fühl innerer Verantwortung, die alle befeht, die Auf- klärungsarbeit leisten. Schwere außen- und innenpoli- tische Entscheidungen stehen bevor. Sie sind nur im nationalen Sinne zu lösen, wenn das Zentrum seinen verhängnisvollen Kurskurs aufhört. Nur dann können wir den neuen Kulturkampf gegen jene Elemente von links erfolgreich führen, die jetzt eine „Wendewoche“ für den Ausbruch aus der christlichen Reichs- verfassung, die für eine kirchlich-frei- weltliche Erziehung der deutschen Ju- gend eintreten, wenn es uns gelingt, das Zentrum von seinen ungleichen Koalitionsbrüdern zu trennen.

Darum müssen wir Neukirchen dieser Art niedriger hängen, zur Kenntnis der frommen Katholiken und Katholikinnen Deutschlands bringen, die da, in dem Irrwahn befangen, daß Zen- trum und Katholizismus zwei nicht voneinander zu trennende Begriffe sind, dem sog. „Volksblock“ nur allzu willig Gefolgs- schaft leisten.

So also steht es hinter den Kulissen des Volksblocks aus?

„Schweigend“ mußten es die Sozial mitan- sehen, daß der „Sonntagsnachmittagspre- digter“ ihnen angepriesen wurde?

Wer hat das Wort vom sog. . . . „Kadaverchor- jam“ im alten Preußen, in diesem „Polizei- staat“ ge- prägt? . . . Genosse Weis hat mit seinem lapsus lin- guae damals schon den Vorklang etwas gelüftet, als er vor dem Varnat-Untersuchungsausschuß davon sprach, daß „man die Agitationen des Volksblocks den Notwendigkeiten des Augenblicks ge- schickt anpassen müsse“.

Das hat die Sozialdemokratie getan, als sie ihre 8 Millionen Stimmen plus 1½ Millionen Stimmen der Demokraten ans Zentrum verschachtelte. Der Er- folg blieb aus! Das Geschäft rentierte sich nicht. Und jetzt bekommt das Zentrum, das durch die und dünn mit den gottesleugnerischen Notizen ging, die wahre Meinung zu hören.

Die do-art-des-Politik des Volksblocks (ich gebe, da- mit du nicht), so offenbar sie auch für das Zentrum war, hat jammervoll Schiffbruch gelitten.

Werden die Erkenntnisse einer schönen Seele“ aus dem roten Lager das Zentrum nachdenk- licher stimmen? Käte H. Dortmund.

Deutscher Reichstag.

(59. Sitzung.)

Berlin, 14. Mai.

Präsident Seebe eröffnet die Sitzung um 12.00 Uhr und gedenkt des Ablebens des Abg. Siebert (Dtsch.-Hann.), der seit 1920 dem Reichs- tag angehört und hauptsächlich Handwerker- und Mittelstandsfragen vertrat.

Auf der Tagesordnung steht die Fortsetzung der zweiten Beratung des Gesetzentwurfs über den Verwaltungsrat des Internationalen Arbeits- amtes, verbunden mit einer Reihe von Gesetzent- würfen über internationale Arbeitsabkommen.

Abg. Lambach (Dnl.) bezeichnet als grundrigh- tige Auffassung seiner Partei, daß eine wirkungs- volle soziale Politik am allerwenigsten durch internationale Abkommen gefördert werde. Der Redner fordert beim Abkommen über das Internationale Arbeitsamt die Gleich- stellung der deutschen Sprache mit der fran- zösischen und englischen als Amts- sprache. Auch für die internationalen Arbeitskon- ferenzen müsse die Reichsregierung sich für Ein- führung der deutschen Sprache energisch einsetzen. Im Verwaltungsrat müßten auch die christlichen, sozialistischen und andere Gewerkschaften vertreten sein, nicht bloß, wie bisher, die freigeistlichen. Mit der Ratifizierung brauchen wir es nicht so eilig zu haben. Die soziale Poli- tik darf nicht international mißbraucht werden.

Abg. Hädel (Komm.) lehnt das Internationale Arbeitsamt ab, weil es ein Institut zur Berge- tung der Arbeiterklasse sei.

Abg. Erlesenz (Dem.) unterläßt den Wunsch nach Vertretung der anderen Gewerkschaften im Internationalen Arbeitsamt. Deutschland sei eben nicht dabei gewesen, als die Welt in Genf verteilt wurde. Deutschland brauche eine repräsentative Vertretung bei dieser internationalen Konferenz. Deshalb sollte der Reichsarbeitsminister selbst nach Genf gehen.

Abg. Thiel (D. Wp.) bezeichnet zunächst die volle Gleichberechtigung Deutschlands für notwendig. Seine Fraktion werde der Verabschiedung der vorliegenden Entwürfe keine Schwierigkeiten bereiten, wünsche aber, daß die Re- gierung baldigst in Verhandlungen über die deutsche Gleichberechtigung eintrete. Der Ratifikation wei- terer internationaler Abkommen würde die Deut- sche Volkspartei nicht zustimmen, wenn diese Vor- aussetzung nicht erfüllt werde.

Damit schließt die Aussprache der Gesetzentwürfe über den Verwaltungsrat. Das Internationale Ar- beitsamt und die internationalen Arbeitsaberein- kommen werden in zweiter und dritter Beratung angenommen.

Das Haus vertagt sich auf Freitag 2 Uhr nach- mittags. Auf der Tagesordnung: Landwirtschafts- stat.

Der Sozialdemokratische Antrag zur Entschlie- ßung über die Bekämpfung der Inflation wurde am 15. Mai gegen 148 Stimmen abge- lehnt. Dafür stimmten die Kommunisten, die Sozialdemokraten, die Demokraten und vom Zentrum der Abg. Andre, sowie die Volksliche Vereinigung, dagegen die Deutschnationalen, die Deutsche Volks- partei, das Zentrum und die Wirtschaftliche Ver- einigung.

Schluß der heutigen Sitzung vor 4 Uhr.

Preussischer Landtag.

(42. Sitzung.)

Berlin, 14. Mai.

Auf der Tagesordnung steht als erster Gegen- stand die erste Beratung der Urtrüge.

Abg. Herold (Z.) fordert einen Entwurf für eine preussische Städteordnung und eine solche für eine preussische Landgemeindeordnung.

In der Aussprache debattierte Abg. Haas (Soz.), daß die Zentrumsanträge den Gegenstand wieder auseinandergezogen haben. Der Redner wünscht ein Einkammersystem, ist für die Bürgermeisterei-Verfassung und lehnt die Magistratsver- fassung ab. Er erklärt sich gegen das staatliche Befähigungsrecht.

Abg. Freiherr v. Mirbach (Dnl.) erklärt, die Reform sei nicht eilig, wenn auch eine gewisse Revision nötig sei. Seine Fraktion wünsche, daß der Gegenstand im Ausschuß noch gründlich durch- geprißt werde. Die Bürgermeisterei einfach zu übernehmen, halte er nicht für angezeigt, da noch nicht genügend Klärung vorhanden sei. Seine Fra- tion lehne es auch ab, daß die beiden Entwürfe zu einem Gesetz zusammengeschweißt würden.

Abg. Schilling (Z.) empfiehlt schließlich Ver- abschiedung der Entwürfe. Das Rheinland und Westfalen hungerte geradezu nach der Neuordnung. Abg. v. Cunnern (D. Wp.) hält es nicht für zweckmäßig, daß das Zentrum die Beschlüsse des Ausschusses des vorherigen Landtages einfach über- nommen habe. Es zeige sich ja, daß Sozialdemo- kraten und Deutschnationalen sie ablehnen.

Abg. Dr. Kroll (Dem.) vermißt die Führung der Regierung bei der Verwaltungsreform.

Abg. Müller-Franken (Wirtsch. Ber.) erklärt die Sparfameitsbereitschaft seiner Fraktion.

Abg. Biesler (Dtsch. Hann.) wendet sich ins- besondere gegen das staatliche Befähigungsrecht.

Die Urträge werden dann der Ausschüsse- ratung überwiesen.

Zum Schluß verabschiedet das Haus noch eine Novelle zum Beamten-Dienstleistungsgesetz.

Darauf vertagt sich das Haus auf Dienstag, 9. Juni. Schluß nach 1/2 Uhr.

Das Verfahren im Falle Hoeße.

Eröffnung einer Disziplinarverfahren.

TU. Berlin, 14. Mai. Wie die Morgenblätter mel- den, begab sich gestern eine Deputation des Zentrums- abgeordneten der Preussischen Landtagsfraktion zum Preussischen Justizminister Dr. am Rehnhoff, um über die Rechtslage einzelner im Falle Hoeße tätigen Beamten Bescheid zu sa- hen. Der Justizminister kündigte an, daß die Justiz- verwaltung beschloßen habe, die beteiligten Staatsbeam- ten, Oberstaatsanwalt Dr. Lindner, Staatsanwalt Dr. Pelker und Assessor Caspari zur Verant- wortung zu ziehen. In parlamentarischen Frei- heit wird mit der Möglichkeit gerechnet, daß gegen Dr. Rehnhoff wegen einer Aussage vor dem Unter- suchungsausschuß ein Disziplinar- und Straf- verfahren eingeleitet werden wird.

Die seinerzeit ergangene Verfügung des preussischen Ministeriums für Volkswohlfahrt, die in dem parla- mentarischen Untersuchungsausschuß zur Aufklärung des Falles Hoeße eine Rolle spielte, wird, wie mehrere Blät- ter melden, gegenwärtig eine Prüfung unterzogen, wie weit sie revisionsbedürftig ist.

Wie das Tageblatt zur Beurteilung des Gefä- hrungsscheitels mitteilt, wird Thiele gegen sich das Disziplinarverfahren beantragen, um die gegen ihn erhobenen Vorwürfe zu klären.

Internationaler Beamtenkongreß.

Paris, 13. Mai. Der Internationale Kongreß der Beamten, der in Paris stattfindet, hat in seiner gestri- gen Sitzung die Statuten der im Entstehen begriffenen Vereinigung erörtert. Der deutsche Delegierte Fal- tenberg gab zunächst eine Darlegung über die Ziele der Vereinigung, welche sind: Besserung der Lage der Beamten, Befriedung der Welt, Verhinderung von Konflikten, Teilnahme der Beamten an der Leitung der öffentlichen Dienste, Arbeitsdauer und Gehalt. Falten- berg erklärte alsdann über die Schwierigkeiten, die sich der Bildung eines internationalen Völk- der Beamten entgegenstellen, an dem die Italiener nicht hätten teilnehmen wollen. Sämtliche Delegierten billig- ten den Standpunkt des deutschen Vertreters mit Aus- nahme des englischen Delegierten Lowelton, der namens seiner Landesleute erklärte, daß die soziale und politische Seite der Frage ihn weit weniger interessiere als die wirtschaftliche und legale Seite des Problems. Der englische Beamte denke nicht daran, seiner Regierung seinen Willen aufzuzwingen, sondern er wüßte mit ihr zusammenzuarbeiten.

Die neue Verfassung für Südafrika.

Amliche Zulassung der deutschen Sprache.

Kapstadt, 14. Mai. Der vorläufige Entwurf einer neuen Verfassung für Südafrika steht folgendes vor: Das Gebiet wird von einer Kör- perschaft von acht Mitgliedern regiert werden, von denen einer der Verwalter ist. Drei Mitglieder werden ernannt, darunter ein Ver- treter des Departements für Eingeborenenfragen. Die übrigen vier werden von der gesetzgebenden Versammlung gewählt; sie brauchen nicht Mit- glieder der letzteren sein. Die gesetzgebende Versammlung wird aus 16 Mitgliedern be- stehen. Sechs von ihnen werden von der Unions- regierung ernannt, die anderen von den einge- schriebenen Wählern gewählt werden. Das Ge- biet wird in 12 Wahlkreise eingeteilt, die so- weit als möglich die gleiche Zahl von Wählern ent- halten sollen. Die gesetzgebende Versammlung wird ihre Geschäftsordnung selbst regeln. Sie wird das Recht haben, auch solche Fragen von öffentlicher Bedeutung zu erörtern, die ihrer Gesetzgebung nicht unterliegen und deren Behandlung den Zentral- behörden vorbehalten ist. Diese Angelegenheiten sind: Eingeborenenangelegenheiten, Eisenbahn, öffentliche Dienstzweige, Post, Telegraph, Recht-

prechung, Einwanderung, Verteilung, Währung und Zoll. Für drei Jahre behält sich die Regie- rung Fragen der Niederlassung, der Erziehung, der Polizei und der Miliz vor. Die deutsche Sprache ist in der gesetzgebenden Ver- sammlung und vor den Gerichtshöfen zugelassen. Dieser Verfassungsentwurf soll drei Jahre unverändert in Kraft bleiben. Nach dieser Zeit kann die Regierung Änderungen ein- führen und zwar auf Ersuchen von mindestens zwei Drittel der gesetzgebenden Versammlung. Die Bestimmungen über die der Regierung vorbehalte- nen Angelegenheiten bleiben solange in Kraft, wie die Verfassung in Geltung bleibt.

Letzte Drahtmeldungen.

Beginn der französischen Generaloffensive.

Calombar greift nach heftiger Artillerie- und Flugzeugvorbereitung an.

TU. Paris, 14. Mai. Nach einem amtlichen Bericht aus Rabat hat gestern die Generaloffensive gegen Abdel Krim begonnen. Der amtliche Bericht lautet: Die Kampfhandlungen zur Einnahme der Anhöhe von Bi- bane haben gestern früh nach dem Plan des Generals Chambrun nördlich von Duergha, Duriaagh und La- brant begonnen. Die Kolonnen des Generals Calombar griffen nach heftiger Artillerie- und Flugzeugvorbereitungen die Stellung des Generals an. Sie arbeiteten sich normal an den Berg heran, auf dem sich die Rif- feute in modernen Laufschützen verschanzt haben. Nach den letzten Meldungen haben die Kolonnen überall gro- ße Erfolge gehabt.

Die Völkshäufertreffen wieder vertagt.

Paris, 14. Mai. Die Völkshäufertreffen, die morgen, Freitag, zusammenzutreten sollte, hat ihre Sitzung vertagt. Sie wird vermutlich Anfang kommenden Woche zusammenzutreten, um die Frage der Entwaffnung Deutschlands und der Räumung Köln zu behandeln.

Hindenburg kommt zur Jahrtausendfeier nach Düsseldorf.

Düsseldorf, 14. Mai. An der ersten Tagung des Rheinischen Provinziallandtags aus Anlaß der Jahr- tausendfeier, die am 18. Juni in der Lonhalle zu Düsseldorf stattfinden und die die große amtliche Jahr- tausendfeier darstellt, werden Reichspräsident Hindenburg und der preussische Minister- präsident Braun teilnehmen. Zu dieser Tagung sind etwa 800 Einladungen ergangen. Reichsprä- sident Hindenburg und der preussische Ministerpräsi- dent werden auf die Rede des Vorsitzenden des Provinzial- landtages, Oberbürgermeister Dr. Jares, erwidern. Das Schlußwort spricht der Landeshaupmann. Am Nachmittag des 18. 6. findet im Garten des Malkapfels das große historische Festspiel statt, an dem mehrere Hundert Personen mitwirken. Am 19. und 20. Juni folgt der Rheinische Provinziallandtag den Einladun- gen der Städte Köln und Koblenz.

Kochs Tod.

TU. Berlin, 14. Mai. Wie die „Deutsche Zeitung“ von durchaus unterrichteter Seite aus München er- fährt, sind auf Grund der Untersuchung nicht die ge- ringsten Anhaltspunkte für die Annahme vorhanden, daß der Tod Kochs auf einen Anschlag zurückzu- führen sei. Die Behörden stehen nach wie vor auf dem Standpunkt, daß es sich um einen Unfall handle.

10 Tote bei einem Eisenbahnunglück in Moskau.

Berlin, 14. Mai. Nach einer Moskauer Mei- nung der Voss. Ztg. ist der Nigaz D-Bus in der Mit- telnacht umweit Moskau entgleist. Der Speisewagen und ein Wagen 2. Klasse wurden vollständig zertrüm- mert. 10 Personen wurden getötet und 30 verletzt. Un- ter den Passagieren sollen sich auch mehrere Reichs- deutsche befunden haben.

Selbstmord Boris Sawinoffs.

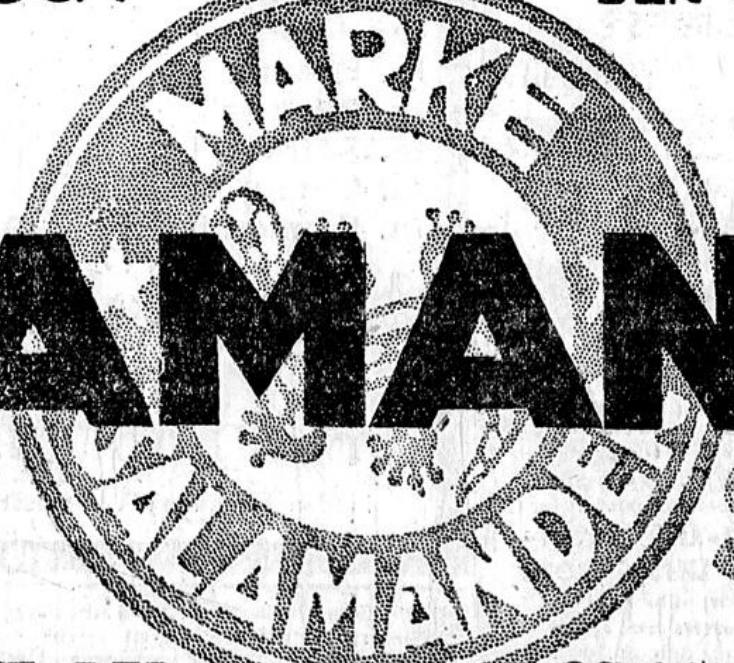
Berlin, 14. Mai. Mittermeldungen aus Moskau zufolge verübte der ehemalige Sozialrevolutionär Boris Sawinoff, der im vorigen Jahre wegen antibolschewi- stischer Umtriebe zum Tode verurteilt, dann aber be- gnadigt worden war, im Gefängnis Selbstmord, in- dem er sich aus dem Fenster des fünften Stockwerks hinausstürzte. In einem hinterlassenen Brief erklärt er, daß er die endlose Haft nicht mehr ertrage.

Verantwortlich: Für Politik, Kremlnachrichten und Handel: Dr. H. Kiebel; für Lokales und Lokale Nachrichten: i. H. Kiebel; für Provinziales und Sport: Ernst Rosemann; für den übrigen Teil: für Inserate und Ankündigungen: Emil Bittich, sämtlich in Bochum.

Die heutige Nummer umfasst 10 Seiten.

DAS MEISTERSTÜCK

DER SCHUHFABRIKATION



BRAUNE

SALAMANDER

SCHUHE

SALAMANDER-FUSSARZT. DER

SCHUH FÜR EMPFINDLICHE FÜSSE

Bochum, Bongardstraße 14.



Extra - Angebote!

Freitag u. Samstag

1 Posten Herren-Sport-Hemden in grün und schöne Streifen, z. Aussuchen Stück 3 90	1 Posten Herren-Macco-Hemden mit Einsatz, schöne Streifen, z. Aussuchen Stück 2 45	1 Posten Herren-Normal-Hosen gute Ware, zum Aussuchen Stück 1 95	1 Posten Damen-Träger-Hemden schwere Ware, vollständig groß, jedes Stück 1 10	1 Posten Schlupfhosen la. Macco-Qualität, in modernen Farben, z. Aussuchen Stück 1 15	1 Posten Hüft-Halter mit Gummieinlage und 2 Paar Haltern Stück 2 50
1 Posten Knaben-Sport-Hemden helle Muster, Größe 60 u. 70 lang, z. Aussuchen Stück 1 50	1 Posten Burschen-Macco-Hemden mit Einsatz, zum Aussuchen jedes Stück 1 95	1 Posten Herren-Macco-Hosen prima Qualität jedes Stück 2 45	1 Posten Damen-Unterhosen prima Qualität, mit Hohlbaum, Stück 0 85	1 Posten Kinder-Sweater in vielen Farben, zum Aussuchen Stück 0 95	1 Posten Büstenhalter aus gutem Hemden- tuch, Rückenschluß, Stück 0 68
1 Posten Herren-Ober-Hemden mit 2 Kragen, 1 wei- chen und 1 Stärke- kragen, Stück 5 90	1 Posten Herren-Nessel-Hemden bekannte Qualität Stück 2 50	1 Posten Herren-Nessel-Hosen gute Ware Stück 1 95	1 Posten Damen-Nachthemden moderne Formen, mit Hohlbaum, Stück 3 50	1 Posten Wiener u. Jumper-Schürzen prima Siamosen, zum Aussuchen Stück 0 95	1 Posten Damen-Handschuhe weiß, zum Aussuchen jedes Paar 0 60
1 Posten Herren-Ober-Hemden mit 2 Kragen, 1 wei- chen und 1 Stärke- kragen, Stück 5 90	1 Posten Herren-Nessel-Hemden bekannte Qualität Stück 2 50	1 Posten Herren-Nessel-Hosen gute Ware Stück 1 95	1 Posten Damen-Nachthemden moderne Formen, mit Hohlbaum, Stück 3 50	1 Posten Spielanzüge u. Russenkittel schöne Muster, zum Aussuchen Stück 1 45	1 Posten Damen-Handschuhe Fantasiemuster weit unter Preis, jedes Paar 1 45

Mengenabgabe vorbehalten. Alle Posten sind auf Extra-Tischen ausgelegt. Nur für unsere Kunden.

Tonhalle.

Bochum, Bongardstrasse 14.

**Heute Freitag
zum ersten Male!**

Der große Sensations-Reisefilm der Ufa:



WEITERE DARSTELLER:

Reinhold Schünzel Bruno Kastner
Max Landa Kläre Otto

L. Teil:

Von Paris bis Ceylon.

Originalaufnahmen aus:
Paris, Genua, Kairo, Libysche Wüste,
Sphinx Cheops-Pyramide, Rotes Meer,
Aden, Colombo, Ceylon.

Die Sonderexpedition der Ufa (ca. 100 Personen)
war unter der Leitung des Herrn Dr. Willy Wolf
über 1/2 Jahr unterwegs und hat an den oben auf-
geführten Plätzen die herrlichsten Aufnahmen
gemacht.

Aufführungszeiten:
8 1/2 Uhr 6 Uhr 8 1/2 Uhr

Ferner bieten wir noch einen ganz hervorragenden
Film und zwar:

Der Roman der Lilian Hawley

Die Geschichte einer Ehe.
6 Akte nach dem Roman „Der Korsar“ von
Ch. Smith. Regie: W. Köbner.
In der Hauptrolle: Die entzückende und beliebte
Lotte Neumann.
Aufführungszeiten: **5 Uhr 7 Uhr.**

In jedem Programm:
Die Einzugsfeierlichkeiten des neuen
Reichspräsidenten v. Hindenburg.

Welt- Lichtspiele

am Hauptbahnhof.

Heute Freitag

beginnen wir mit der Vorführung
des **Trianon-Groß-Films**

Ein Traum vom Glück.

Der Roman einer Ballettstube
in 8 Akten.

In den Hauptrollen:

Gräfin Agnes Esterhazy
Uschi Elbert Harry Liedtke

Der Film der großen Ausstattung
mit herrlichen Sportaufnahmen der
internationalen eleganten Welt.
Der ewigen Gletscherwelt und den
gewaltigen Bergriesen der Schweiz.

Aufführungszeiten:
3 Uhr, 5 45 Uhr, 8 15 Uhr.

Ferner:

Tommy im Varieté.

Lustspiel in 2 Akten.

Das Affen-Theater

Komödie in 2 Akten

Dazu:

Die neueste Trianon-Auslandswoche.



in der Tonhalle.

Die bei dem hiesigen geschätzten
Publikum äußerst beliebten Bier-
feste bestehen heute ein Jahr. Aus
diesem Anlaß veranstalten wir
heute Freitag

einen Elite-Abend
verbunden mit
**Damen- u. Herren-
Preis-Dirigieren.**

Je 3 wertvolle Preise.
Eintritt frei!
Das Damen-Dirigieren beginnt
pünktlich 9 Uhr.
Das Herren-Dirigieren beginnt
pünktlich 10 Uhr.
Außerdem um 11 Uhr
der Meister-
improvisator
Paul Förster

Konditorei - Kaffee HACKERT



Musikalische Veranstaltungen Bochum

Leitung: Rudolf Schulz-Dornburg.

Große Vormeile: 20. Konzert. Kleine Vormeile: 10. Konzert.

Heute, Freitag, den 15. Mai, abends 8 Uhr im Schützenhof

Chor- und Orchester-Konzert.

Der Lobgesang der Geschöpfe des hl. Franziskus von Assisi
von Hermann Suter / Maurische Trauermusik von W. A. Mozart
Violinkonzert von O. Schoeck.

Vorverkauf an der Konzertkasse im Stadttheater, in der Musi-
kalienhandlung Wicharz, Kortumstr. 8 und eine Stunde vor Beginn
der Veranstaltung.

Billiges

Käse-Angebot!

- la. Holländer 20% . . . per Pfd. **0.74**
- la. Holländer 40% . . . per Pfd. **1.25**
- la. Edamer 20% . . . per Pfd. **0.76**
- la. Edamer 40% . . . per Pfd. **1.30**
- la. Schweizer . . . per Pfd. **2.00**
- la. Limburger . . . per Pfd. **0.75**
- la. Emmentaler in Schachteln per Pfd. **1.50**

Adolf Kalsbach

und

Heinrich Hill

in den bekannten Verkaufsstellen.

Die Gesundheit der Frau wird erhalten und ge-
fördert! Bei Frauenleiden operationslose Heil-
methode. Behandlung von Magen-, Darm-, Leber-,
Gallenleiden, Haut-, Herz- u. Nierenkrankheiten,
Gicht, Rheumatismen, Zuckerkrankheit, Entfettungs-
kuren, Untersuchungen. Spezialbehandlung
nach dem System des Grafen Cesare Mattei.

Heilanstalt Thülen, Bochum, Dorenerstrasse 5.

Vereinigte Stadttheater

Bochum - Duisburg

Freitag, 15. Mai

Geißloffen

Samstag, 16. Mai,

Geißloffen



Union-Palast

Rottstr. 29.

Operettenbühne

Publikum und

Presse

sind sich einig, daß

Der Vogel-

händler

die beste Auffüh-

rung der diesjäh-

rigen Spielzeit ist.

Nur noch kurze Zeit

Täglich 8 Uhr

folgt das große

Angebot besorge

man sich die Karten

im

Vorverkauf ab 4 Uhr.

Ermäßigungskarten

Absonnert 2 gültig.

Musik

Sprech-Apparate

Marke

Grammophon

u. a.

Schallplatten

größte Auswahl

Musikhaus

MARKS

Bochum

Friedrichstraße 13

Empfehle:
Weinbrände in verschiedenen
Preislagen
„Geselliger“ feinsten
Goldbrandy
Cherry-Brandy
Schweden-Punsch
Tafel-Kümmel
Danziger Goldwasser
Rot-, Weiß- und Krankenweine

Albert Janzik
Bochum
neben der Christuskirche.

Wenn Sie einen billigen u. doch guten

Klubssessel

kaufen wollen, dann beschließen Sie

mich

Musterlager Antoniusstr. 1 a.

Dort finden Sie eine große Auswahl

in nur selbstgefertigten Klubsesseln in

allen Arten und Formen.

Spezialwerkstatt für moderne Klub-

und Ledermöbel

Kaspar Diemel

Bochum,

Antoniusstr. 1 a. Hernerstr. 83.

Achtung! Hausbesitzer!

Wir stellen Letztergerüste für

Haussanstriche

umsonst auf, wenn uns der Anstrich

übertragen wird.

Gefl. Angebote unt. Nr. 31910 an

die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Reine Natur-Tafelbutter

versendet täglich frisch in 10-Pfd.-Coill stets

für den billigsten Tagespreis, jetzt 15 Mk.

frei Bochum mit Garantie.

G. Wilke, T. (Ostpr.), Reichenstraße 3.

Schöne volle

Körperformen

durch

Ma-

gerkeit

Dr. Oetters

Kraftquell

ta 8 b. 5 Woch. b.

30 Pfd. Zunahme

Garantiert: unerschütterl. Aertzt. empfohlen.

Streng reell! Viele Dankschreiben.

Preis: 12 Mk. mit Gebrauchsanz. M. 3.-

Einhorn-Apothek, Dr. 88 Kastrasse.

Wörishofener

Entfettungs-Tee

zu haben Wörishofener Kräuterhaus

Bochum,

Viktoriastr. 3. Herzogstr. 4.

Gesichts-

jausschlag

Bidel, Mittelser,

Flächen verschwinden meist

sehr schnell, wenn man den Schaum

von Jader's Patent-Medizinale-Seele

abends eintrudeln läßt. Schaum erst

morgens abwischen u. mit Judoos-Creme

nachtreiben. Greßartige Wirkung, von

Zaunenden bestätigt. In allen Apotheken,

Drogerien, Parfümerie- u. Friseurgeschäften.

Nr. 111
Zweites B

Boch

Nachdruck unfe

im Auszug nu

Das I

Das Wohn

gibt allen rech

zum Wohnung

einem Tausch,

gen der Tausch

geleitet

beabsichtigten

Tausch darf jed

die betetli

Tausch an

des Gefeges in

Genehmigung

erteilen, bei W

Genehmigung ob

Die Forderungen

die

ist nach einer

gen Regierung

verbinden, das

nung, die viell

nicht in Frage

benutzt und an

langt, die er

hier insbesond

in ländlichen

verdrängt hatte

nungstausch u

durchgeführt h

schädigten Nal

gen, die den

früherliche Ar

gezogen werden

Während

haber einer W

neine Wohnun

sein Vermieter

Mieters einen

nungswirtschaft

weiter entgeg

Sofern

zu dem beac

seine fehlten

eintausend

Einzelne

Anrufen durc

auch nicht da

des Wohnung

gen vielmehr

Antrag

Dieser S

die Wohnung

Parteien beac

terse. In di

Mietvertrage

rufen: die W

setzungen für

Genehmigung

Verfügung

Grund des S

schwerde bei

verhandeln m

Es kann

sofern die S

ist es nach de

ten 3 im m

einen Tausch

vornehmen

Wohnungsa

Tauschantrag

mit einverf

in solchen F

daß hierbei

Als Wohnu

des Wohnun

tiere, die aus

Unterföhr

Bezugnis der

Tausches zu

vorhanden

den sind.

12) Sonst

er selbst nie

das könne i

her, für die

ihre Schritt

eine Liebe

Worten begl

Sinn erregt

fennitnis, w

Schöne

kraft, die da

wie einem

zürten Mbe

mühlen leut

suche nicht

die Verfohu

Wann hatte

„In meinen

nalen gehen

armen Kerl

dabon.“

Das w

gemeinam

saal, und

wie — nur

des Belohn

schärften W

der Dinge

dußige En

Blücherstr. 87, par

Anzeiger für INDUSTRIE - Handel - Verkehr -

Ernst Hellenbroich
Polsterwarenfabrik
Bochum, Elisestr. 87
Gegr. 1908 Tel. 1222
Spezialität:
Dreit. Auflagen, Reform-
Unterbetten u. Schoner-
decken

Dampfvulkanisier-
Anstalt
Heinr. Hochbein
Autobereifung
Autozubehör
Bochum, Hattlingerstr. 89
Telefon 2551.

GB
Sämtliche Hoch-
und Tiefbauten
werden ausgeführt durch
GENOB AU
Genossenschaftl. Bauunternehmung
a. G. m. b. H., Bochum.

**Bochumer
Fahrzeugwerke**
G. m. b. H.
Castroperstr. 137 Alleestr. 123
Telefon 4054
Automobil-Reparaturen
Lackiererei

Hoffmann & Fleer
Eisenbahn-, Tief- und
Straßenbau-Geschäft
Asphaltbeläge, Holzplasterungen
Bochum
Wiemelhauserstrasse 90
Fernruf 3907.

**Bochumer
Löwenbrauerei**
Moritz Fiege
empfiehlt ihre aus den edelsten
Rohmaterialien hergestellten
Biere, Export und Pilsener
Fernruf 601/609

K. M. Wilhelm Bochum
Fernr. 1870
Abteilung II:
Fabrik für wasserdichte Berufs-
Kleidung
Schwachstanzüge aus Gummidoppel-
stoff, Oeltuchkleidung usw.
Eigene Imprägnierungsanlage.

**RHEINISCH-WESTFÄLISCHE
ZEMENT-VERKAUFSTELLE**
G. M. B. H.
BOCHUM

A. Schülke & M. B. H.
Bochum.
Gründungs-Jahr 1891 Fernspr. 1878
Bergwerke-, Lütten- u. Industrie-
bedarfartikel
Stoffbüchsenpackungen aller Art,
techn. Gummiwaren,
Schläuche f. jed. Verwendungszweck
Treibriemen, Transportbänder,
Riemen-Verbinden,
Verbesserte Staufferbüchsen,
Schmirgelscheiben u. s. w.

A. v. G. Ascheuer
Bochum, Bongardstr. 80
Tel. 81 u. 1689
Hervorragende Konstruktionen.
Alba-Motorräder
Kiesel
Hochleistungsvergaser

Karl Behrenbeck
Gruben- und Hütten-Bedarf
Röhren- u. Armaturen-
Grosshandlung

Theod. Küper & Söhne
Bochum, Castroperstr. 100
Telegr.-Adresse: Riemenküper
Fernsprecher Nr. 793 und 3995
Leder-Treibriemenfabrik
Qualitäts-Treibriemen
Reform-Balata-Treib-
riemen „Roulo“

Kaufm. **M. Pyra**
Privatschule
zu beachten
nur Rottstrasse Nr. 37
am Bahnhofsübergang.
Unterricht in Einzel- und Gruppen-
u. Stille Schreibe, Maschinenschreiben
Schönschreiben, Buchführung (einf.
dopp. u. amerik.) Deutsch u. Rechnen
auch Abendkurse.
Gegr. 1894 Telefon 1884

BOCHUM
Büro und Lager: Ehrenfeldstr. 18
Fernsprecher 4810, 4811 und 4812
Telegraph-Adresse:
Carl Behrenbeck Bochum

Holzhandlung
Hermann Ströker
Bochum, Fernr. 436 — Lagerplatz
und Büro: Freiligrathstrasse
Wohnung Wielandstr. 32
liefert alle Hölzer für Bau- und
Schreinerzwecke, Gerüststangen
Betonstützen, Baum- und
Zaunpfähle.

B. Krüsemann
Bochum
Schützenbahn 5 Grabenstr. 35
Gegründet 1857
Holzwaren-Fabrik und
Handlung
Drechselerei u. Bildhauerei
Spezialität:
Kehlleisten und Linienleisten
Rokoko- und Wellenleisten

August Hackert
Bochum, Augustastr. 12
Fernruf 8548, 8559
Büromöbel Büromaschinen
Bürobedarf
Die wirklich gute und dauer-
hafte Schreibmaschine ist die
Idem.

**TECHNISCHE
GUMMIWAREN**
jeder Art / Schläuche u. s. w.
liefern prompt und preiswert
D. Grümer, G. m. b. H.,
Humboldtstrasse 11. Fernspr. 205.

**Werkstätten
für moderne
Photographie**
Frohwein :: Bochum
Fernspr. 2586 Friedrichstr. 14-16
Aufnahmen von
industriellen Anlagen

N. Pütz
Bochum, Clemensstr. 6
Telefon 2910
Firmen- und Reklame-
Schilder, Buchstaben,
Transparente

Arnold & Matthaei
G. m. b. H.
Bochum und Mülheim-Ruhr
Fernspr. 913 Fernspr. 1479
Zentralheizungen, Waschkauen, Rohr-
leitungen, Abwärme-Verwertung.

Wilhelm Albert
Bauklempnerei und sanitäre
Installation
Fernsprecher 1136 Gegründet 1822
Bochum Trankgasse 15

**Accumulatoren
Starter - Batterien**
Reparatur-Werkstatt
Ladestation
Accumulatoren - Industrie
G. m. b. H. Bülowstrasse 24
Fernsprecher 3090. Nebenstelle 2830
Geschäftsführer Weissenbruch.

**manometer
und
Thermometer**
analog und reg-
istrierend
Reparaturen in
eigener Werkstatt
Lampeln & Sachweh
Gesele. f. Elektro- u. Feinm. Erzeugnisse
Bürohaus Bochum Fernr. 4018 u. 4019

C.O. Loer
Kammerjäger
Tel. 2905 Friedrichstr. 3
gerichtlicher beeideter Gutachter
und Sachverständiger hinsichtlich
jeglichen Ungeziefers

HERMANN LÜKE
vorm. Teilhaber der Firma
GUSTAV SCHWAGER NACHF.
Röhren- u. Metallgrosshandlung
Grosshandlung in sämtlichen Installations-
Klempner- und Dachdecken-Artikeln
Bochum, Marienstr. 30
Fernspr. 4850, 4851, 4852

Wilhelm Fuchs
Schlosserei
und Eisen-Konstruktionen
Autogen-Schweißerei
Bochum Neustr. 1
Tel. 1413

Peter Fischer
Bochum, Alleestr. 26
Fernruf 987

Westdeutsche Industriegesellschaft
CARL MICHALSKY & CO.
Bergwerks- und Hüttenbedarf
Bochum, Clemensstr. 10 Telefon 121

Spedition und Möbeltransport
Anton Dören
Bochum, Ferdinandstr. 1 Tel. 1639
Große trockene Lagerräume.

**Adler
Mulag
Mannesmann**
Automobil-Handelsges.
Strecker
Fernspr. 306, 4307. Bochum Kaiserstr. 52/54.

Spezial-Reparatur-Werkstätte
für Magnete sowie Instandsetzung
von Lichtmaschinen und Anlassern
Reichhaltiges Lager in Ersatzteilen
Eigene Ankerwickelerei

„Vorav“-Reklame

R.G.M. No. 2

Vorverkauf an den bekannten Stellen.
Auskunft für Bochum Hbf.: Hotel „Fürstenhof“ für Bochum Nord:
Sporth. Schubeis. Dortselbst auch Vorverk. Sonntag bis mittags 2 Uhr.

